



Lange Nacht der Demokratie

www.lange-nacht-der-demokratie.de

Projektträger

Netzwerk Politische Bildung Bayern (www.politische-bildung-bayern.net)

Projektpartner

Bayerischer Jugendring

Bayerischer Volkshochschulverband

Bayerisches Schullandheimwerk

Museumspädagogisches Zentrum

Stiftung Wertebündnis Bayern

Weitere Kooperationspartner (Stand 08.12.2017)

Bayerische Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit

BiNet – Bildungsnetzwerk München

Projektidee

In der Nacht vom 15. auf den 16. September 2018 wird in bayerischen Städten und Gemeinden auf Initiative des Wertebündnis Bayern eine „Lange Nacht der Demokratie“ veranstaltet. Die Nacht schließt an den Internationalen Tag der Demokratie am 15. September 2018 an und liegt (voraussichtlich) kurz vor der Bayerischen Landtags- und Bezirkstagswahl.

Angestrebt wird mindestens eine Veranstaltung pro Regierungsbezirk. Verantwortet werden die dezentralen Veranstaltungen von lokalen Bündnissen, in welchen sowohl die Volkshochschulen als auch die Jugendringe vor Ort vertreten sind. Bei einer Eigenbeteiligung von 50% soll eine finanzielle Förderung in Höhe von bis zu 5.000 Euro möglich sein.

Die Jugendringe, die Volkshochschulen und weitere Partner vor Ort gestalten das jeweilige Programm ihrer „Langen Nacht der Demokratie“ weitgehend in Eigenregie. Der Projektträger achtet darauf, dass die Programmbeiträge grundsätzlich zum Projektkonzept passen.

Eine Beteiligung politischer Parteien ist möglich, aber sie erscheinen nicht als Mitveranstalter und respektieren, dass es sich nicht um eine Wahlkampfveranstaltung handelt.

Zur Orientierung liegt vom Netzwerk Politische Bildung Bayern eine ausführliche Praxis-Handreichung vor, welche die notwendigen Planungsschritte beschreibt und Anregungen für eine erfolgreiche Umsetzung gibt.

Diese Handreichung und weitere Informationen finden Sie unter www.lange-nacht-der-demokratie.de. Hier gibt es auch eine Übersicht zu allen Kommunen, in denen bereits mit ersten Planungen begonnen wurde.

Evaluation

Der Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Augsburg führt die Evaluation der „Langen Nacht der Demokratie“ durch. Die am Projekt beteiligten Partner kalkulieren Zeitbudgets für die Kooperation mit dem Evaluationsteam ein und tragen zum Gelingen einer aussagekräftigen Evaluation bei.

Nachhaltigkeit

Um die Nachhaltigkeit des Projekts zu gewährleisten, werden die Erfahrungen der Veranstalter vor Ort in einer Dokumentation zusammengetragen. Besonderes Augenmerk wird auf die Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Partnern gelegt.

Voraussetzungen für die finanzielle Förderung als Wertebündnisprojekt

- Einreichen des Antrags mit Ansprechpartner, Verantwortlichem für die die Finanzen, Konzept und Finanzierungsplan bis zum **09. März 2018** beim Projektträger
- Beteiligung von Jugendring(en) und Volkshochschule(n)
- Eigenbeteiligung der Projektpartner von mindestens 50%
- Veröffentlichung von Einladung, Programm, Bericht und Medienberichten auf der Seite www.lange-nacht-der-demokratie.de
- Verbindliche Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Evaluation und Dokumentation

Ansprechpartner: Dr. Christian Boeser-Schnebel (christian.boeser@phil.uni-augsburg.de)